



*International Teacher Education
for Primary Schools*

Internationales Grundschullehramt ITEPS

Der Studiengang ITEPS ist in einer Kooperation zweier Hochschulen aus Norwegen (University College Southeast Norway) und den Niederlanden (NHL Stenden University) entstanden. Dieser Studiengang ist international ausgerichtet. Die Praktika, die schon im ersten Jahr in den Lehrplan integriert sind, absolviert man an internationalen Schulen in Deutschland oder im Ausland. Nach Abschluss des Studiums kann man weltweit an internationalen Grundschulen unterrichten.

Studieninhalte (ITEPS)

Zum Einstieg ins Studium wird der Beruf der Grundschullehrerin / des Grundschullehrers vorgestellt und die folgenden Fragen beantwortet: Was bedeutet Erziehung und Bildung? Wie denken Kinder und wie kommuniziert man mit ihnen? Wesentliche Fächer der beiden ersten Jahre sind: Erziehungswissenschaften, Didaktik, Englisch, Mathematik, Politik und Forschung. Zusätzlich absolvieren die Studierenden mehrere Praktika an Praktikumsschulen.

Im Hauptstudium liegt der Schwerpunkt auf der Didaktik. Die Studierenden absolvieren ein längeres Praktikum an einer internationalen Grundschule.

<i>Studienfächer</i>	<i>ECTS</i>
1. Jahr:	
Englisch	30
Erziehungswissenschaften	10
Didaktik und Praxis	10
Politik (Democratic Citizenship)	10
2. Jahr:	
Erziehungswissenschaften	10
Didaktik und Praxis	10
Forschung (Praxisforschung)	10
Mathematik	30
3. Jahr:	
Erziehungswissenschaften	10
Unterrichtspraxis (mit Didaktik)	10
Forschung (Praxisforschung)	10
Elektive I	30
4. Jahr:	
Elektive II	30
Unterrichtspraxis (mit Didaktik)	10
Erziehungswissenschaften, Praxisforschung und Abschlussarbeit	20
Gesamt	240

Spezialisierungen in der kombinierten Ausbildung

An den verschiedenen Studienorten besteht die Möglichkeit, sich über die Wahl geeigneter „Nebenfächer“ (Elektives) zu spezialisieren.

In der Studienkombination mit dem Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in sind derzeit folgende Elektives vorgesehen:

- Elementarpädagogik (Early Childhood Education)
- Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Social Work)

Berufsfelder

- Grundschullehrer/in an einer internationalen Schule. Das umfasst den Unterricht in regulären Klassen an internationalen Schulen.¹
- Bildungsassistent/in: Das bedeutet die Unterstützung von Lehrer/innen bei pädagogischen Aufgaben und die Aufsicht und Begleitung von Schüler/innen. Auch gehört die unterrichtsbegleitende Arbeit an einer Offenen Ganztagschule dazu.
- Lehrer für Sonderpädagogik an einer internationalen Schule: Diese Möglichkeit besteht bei einer Spezialisierung im Umgang mit Kindern, die eine Lernbehinderung oder eine Form der kognitiven Beeinträchtigung haben.
- Schulleiter/in oder stellvertretener Schulleiter/in an einer internationalen Schule.

Für eine erfolgreiche Karriere als Grundschullehrer/in braucht man praktische Erfahrungen im Umgang mit Schülern. Deshalb wird an der NHL Stenden der Praxisbezug des Studiums groß geschrieben.

Dazu gehören sowohl regelmäßige Besuche an einer Praktikumsschule als auch ein intensives Praktikum zum Abschluss des Studiums, in welchem zudem die wissenschaftliche Arbeit (Bachelor-Thesis) verfasst wird.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für das Studium ist für deutsche Bewerber die Allgemeine Hochschulreife. Zusätzlich müssen ein Motivationsschreiben und ein Lebenslauf auf Englisch verfasst werden. Die Englischkenntnisse müssen zu Beginn der Ausbildung mindestens dem Niveau B2 (Cambridge Zertifikat) entsprechen.

Eine Zulassungsbeschränkung oder einen NC gibt es nicht. In der kombinierten Ausbildung (ITEPS & Erzieher/innenausbildung) ist ein Praktikum von 900 Stunden in einer pädagogischen Einrichtung vor Ausbildungsbeginn notwendig.

¹ An internationalen Schulen kann bereits mit dem Bachelorabschluss unterrichtet werden. Das in Deutschland übliche Referendariat ist in die Ausbildung integriert.